



Tagesordnung II Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2018

Vorlagen-Nr. 18-V-51-0044

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Parkfeld

Beschluss Nr. 0521

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2 zur Sitzungsvorlage).
 - 1.2 Auf dem Grundstück der städtischen KT Parkfeld soll ein Anbau für zwei zusätzliche Krippengruppen errichtet werden.
 - 1.3 Die zusätzlichen Krippengruppen sollen zum 01.01.2020 in Betrieb gehen.
 - 1.4 Der Anbau ist in seiner Nutzung unabhängig vom Bestandsgebäude organisiert und wird durch einen überdachten Verbindungsweg an das Bestandsgebäude angeschlossen. Die hierdurch im Bestandsgebäude wegfallenden Räumlichkeiten (Wäsche- und Lagerräume) müssen im Neubau ersetzt werden. Der bestehende Personalraum im Bestand ist zu klein. Im Anbau wird deshalb ein zweiter kleiner Personalraum, der auch für Besprechungen genutzt wird, integriert
 - 1.5 Die Gesamtbaukosten für die Erweiterung der KT Parkfeld belaufen sich auf 1.441.866 € inkl. Mittel in Höhe von 100.000 € für die Herrichtung des Außengeländes. Hiervon sind 1.274.610 € der Erweiterung und 167.256 € Ersatz-Baumaßnahmen für die Bestandskita zuzuordnen (vgl. Ziffer 1.4).
 - 1.6 Das Planungsbüro prosa Architektur wurde im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens vom Magistrat (Dezernat IV/64) für die Bauausführung ausgewählt.
 - 1.7 Die laufenden Personal- und Betriebskosten für den Ausbau der Kindertagesstätte Parkfeld betragen 10.547 € anteilig für Dezember 2019 (Vorlaufkosten) und 126.562 € ab 2020 jährlich.
 - 1.8 Die im Stellenplan des Amtes für Soziale Arbeit, Abteilung Kindertagesstätten für den ehemaligen Hort der KT Parkfeld enthaltenen, für diesen aber nicht mehr benötigten Planstellen für Erzieher/-innen im Umfang von 3,54 VZÄ werden auf die erforderlichen Planstellen für die zwei zusätzlichen Krippengruppen im Umfang von 5,9 VZÄ angerechnet.
 - 1.9 Die Kosten für die notwendigen Anschaffungen der Ausstattung in Höhe von 118.570 € verteilen sich auf CO-Mittel in Höhe von 37.760 € und in IM-Bedarfe in Höhe von 80.810 €.

- 1.10 Es werden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 des Landes Hessen in Höhe von 320.000 € beantragt und auf die Finanzierung angerechnet.
2. Es wird beschlossen:
- 2.1 Die städtische KT Parkfeld wird um zwei Krippengruppen erweitert. Es wird ein Anbau auf dem Gelände der Kita errichtet. Der Magistrat (Dezernat VI/51 in Verbindung mit Dezernat IV/64) wird mit der Ausführung der Baumaßnahme beauftragt.
- 2.2 Die Baukosten für den Anbau belaufen sich auf insgesamt 1.441.866 €. Der Bedarf an IM-Mitteln für die Erweiterung beläuft sich auf 1.274.610 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 534.610 € aus dem städtischen Ausbauprogramm 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 (151.000 € in 2018 und 383.610 € in 2019) und Landesmitteln in Höhe von 320.000 €. Darüber hinaus werden Mittel aus dem städtebaulichen Vertrag „Wohnen westlich des Schlossparks“ vom 19.12.2017 mit der SEG in Höhe von 420.000 € herangezogen. Die Deckung der Kosten für die Ersatz-Baumaßnahmen im Anbau in Höhe von 167.256 € erfolgt aus PSP I.01296. Die IM-Mittel werden auf PSP I.04796 bereitgestellt.
- 2.3 Die Kosten für die Erstausrüstung der beiden Krippengruppen in Höhe von insgesamt 118.570 € verteilen sich auf CO-Mittel in Höhe von 37.760 € und IM Mittel in Höhe von 80.810 €. Die Deckung erfolgt aus dem städtischen Ausbauprogramm 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 in 2019.
- 2.4 Zum Stellenplan 2020/2021 werden bei dem Amt für Soziale Arbeit in der Kindertagesstätte Parkfeld (510215 KT 18) 3 Planstellen für Erzieher/-innen im Umfang von 2,36 VZÄ im Stellenwert S 8b TVöD geschaffen. Die Planstellen können nach der Beschlussfassung durch den Magistrat sowie vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplans 2020/2021 einen Monat vor Inbetriebnahme der zusätzlichen Krippengruppen zum 01.12.2019 überplanmäßig besetzt werden.
- 2.5 Der Bedarf an CO-Mitteln für die Personal- und Betriebskosten in Höhe von 10.547 € für 2019 (Vorlaufkosten) ist im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten. Die CO-Mittel ab 2020ff für die laufenden Personal- und Betriebskosten in Höhe von 126.562 € jährlich werden zum Haushalt 2020/2021 im Budget von Dezernat VI/51 angemeldet.
- 2.6 Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff. ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat VI um 2,36 VZÄ ab 12/2019 zu erhöhen.
- 2.7 Der Magistrat (Dezernat VI/51 i. V. m. Dezernat III/20) wird beauftragt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 20.11.2018 BP 0909)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2018
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2018
im Auftrag

1. Dezernat VI i. V. m. Dezernat IV
2. Dezernat VI i. V. m. Dezernat III zu Ziffer 2.7
mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:
Dezernat I/11
Dezernat III
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock